

SCHNELLANLEITUNG

1. AKTIVIERUNG DES SYSTEMS

Nachdem die Geräte verkabelt wurden, müssen der Reihenfolge nach die folgenden Vorgänge durchgeführt werden.

1. Einstellung und Kontrolle der Leitungsabschlüsse
2. Kontrolle der DIP-Switche der Endgeräte
3. Einschalten und Überprüfen der Versorgungsspannung (siehe nachfolgendes Kapitel 2).
4. Zuweisung der Tasten der Türstationen an die Teilnehmer oder Programmierung des Namensverzeichnisses auf der Türstation (siehe Bedienungsanleitung „ZUGRIFF AUF DIE KONFIGURATION_1784-x_7550x_DS1784-004")
5. Grundlegende Funktionsüberprüfung (siehe nachfolgendes Kapitel 3).

2. EINSCHALTEN UND ÜBERPRÜFEN DER VERSORGUNGSSPANNUNG

Nachdem die korrekten Einstellungen der Leitungsabschlüsse und die Konfiguration aller Geräte sorgfältig erfolgt sind, kann vor der Montage der Monitore auf den Halterungen das System eingespeist und können folgenden Überprüfungen der Anlage in Ruhestellung ausgeführt werden.

Netzteil NG1083/20A oder NG 1083/23

Überprüfen, dass auf jedem Klemmenpaar LINE1 und LINE2 eine Gleichspannung zwischen 44 V (DC) und 48 V (DC) anliegt.

Türstationen

Überprüfen, dass auf den Klemmen LINE eine Gleichspannung zwischen 38 V (DC) und 48 V (DC) anliegt.

Videoverteiler VV1083/55

Überprüfen, dass auf den Klemmen LINE (IN/OUT) und LINE 1 bis 4 eine Gleichspannung zwischen 38 V (DC) und 48 V (DC) anliegt.

Wohnungssprechstellen

Überprüfen, dass auf den Klemmen LINE eine Gleichspannung zwischen 38 V (DC) und 48 V (DC) anliegt.

3. GRUNDLEGENDE FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG

Nachdem sichergestellt wurde, dass alle Versorgungsspannungen korrekt sind und die Leitungsabschlüsse entsprechend eingestellt wurden, kann zur Funktionskontrolle der Anlage übergegangen werden. Diese Überprüfung besteht im Anrufen der Teilnehmer von der Türstation, dem Überprüfen des Klingelns aller Innenstellen des angerufenen Teilnehmers, dem Überprüfen des Erscheinens des Bildes bei Videoanlagen und dem Überprüfen des Gesprächs, sowie der Aktivierung des Türöffners Eingang und Zufahrt.

a. Von der Haupttürstation aus die erste Klingeltaste oben betätigen.

- Die MIKRA Türstation zeigt den Systemstatus an.

b. Beim Empfang des Anrufs die folgenden Punkte überprüfen:

- Die Innenstelle 0 des Teilnehmers klingelt und das Bild des Anrufenden erscheint im Display. Der Benutzer hat 60 Sekunden Zeit, um zu antworten, indem die Gesprächstaste am Videomonitor betätigt wird.
- Das Gespräch mit dem Anrufer beginnt dann für eine garantierte Gesprächszeit von mindestens 30 Sekunden.

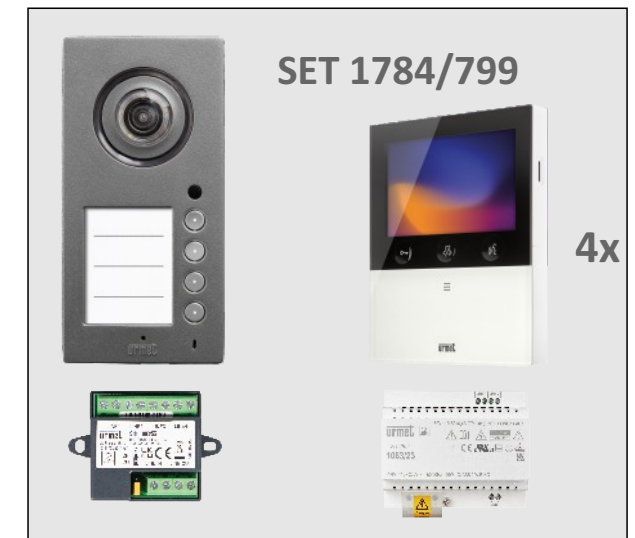
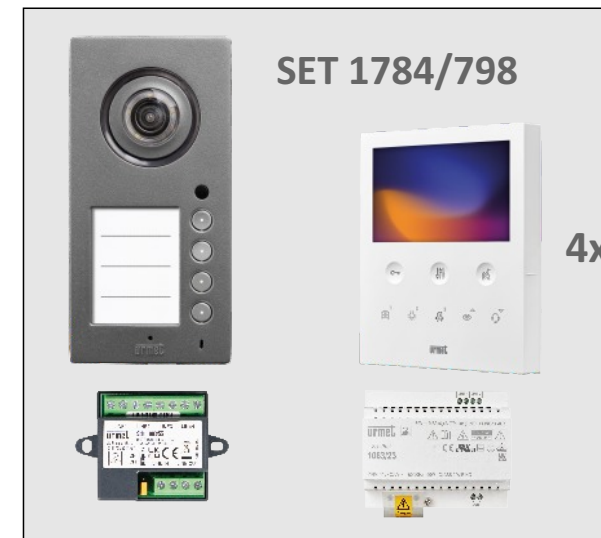
(Garantiert bedeutet, dass das Gespräch nicht durch einen Anruf von einer anderen Türstation unterbrochen werden kann!)

- Ab dem Anruf und bis zum Gesprächsende ist es möglich, den Türöffner des Eingangs oder der Zufahrt über die entsprechenden Tasten zu aktivieren.

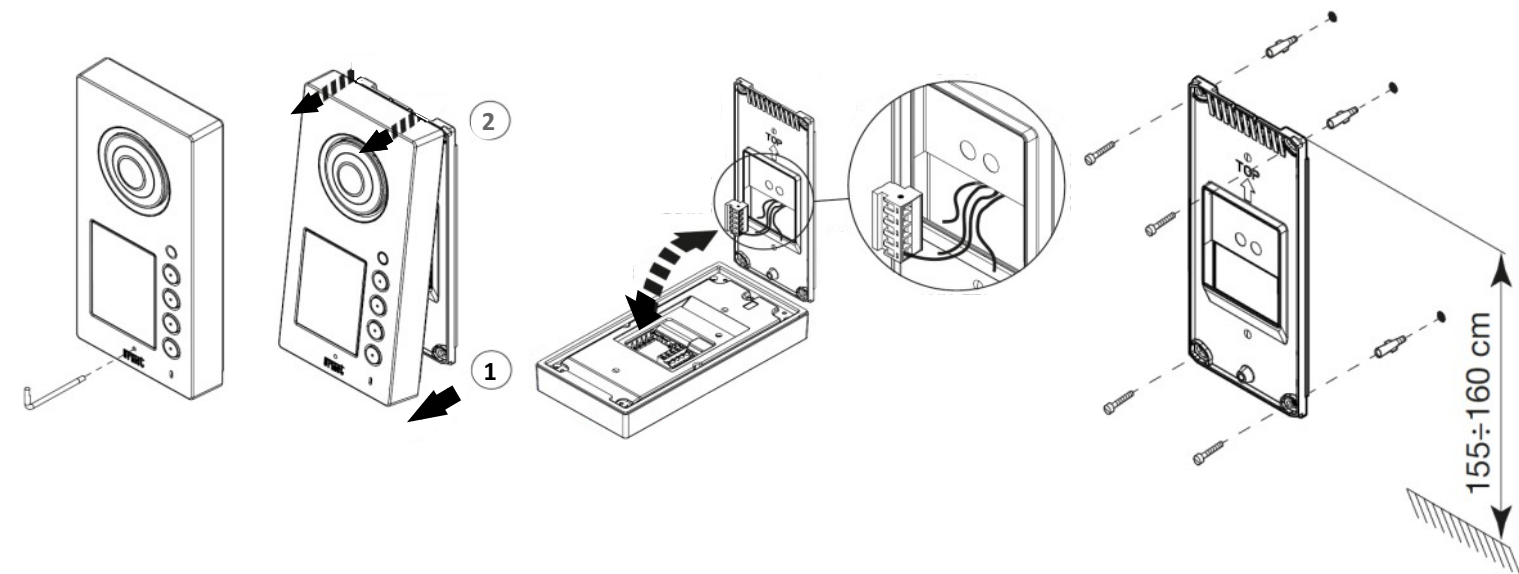
c. Das Gespräch abschließen, indem die Gesprächstaste am Videomonitor erneut betätigt wird.

Das gesamte System kehrt in Ruhestellung zurück.

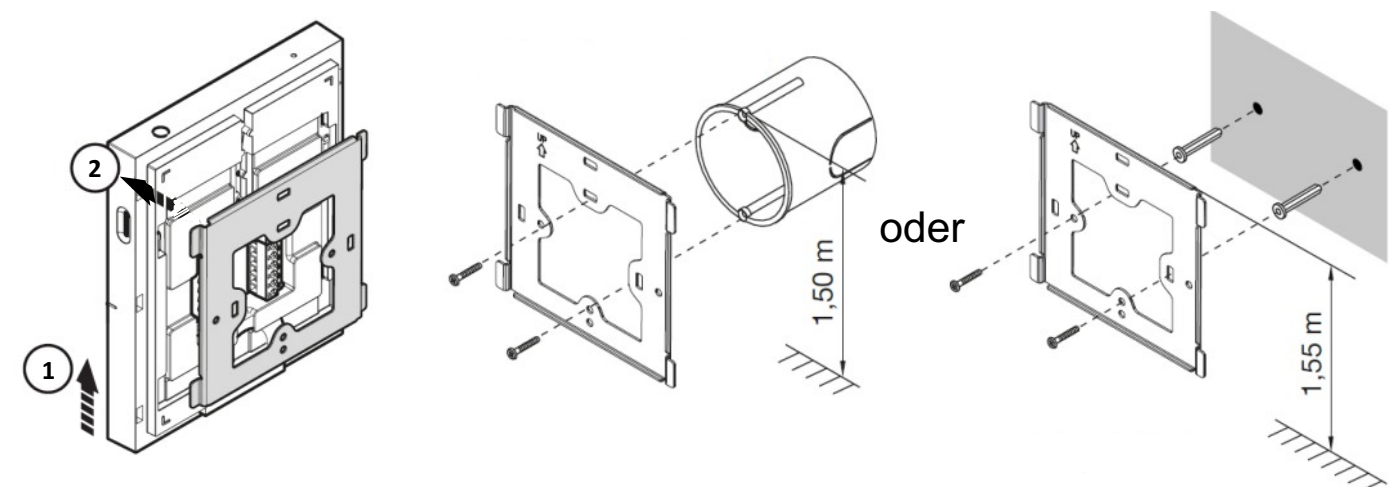
d. Empfehlung: Zur Sicherheit alle angegebenen Vorgänge a bis c für alle Teilnehmer der Anlage wiederholen.



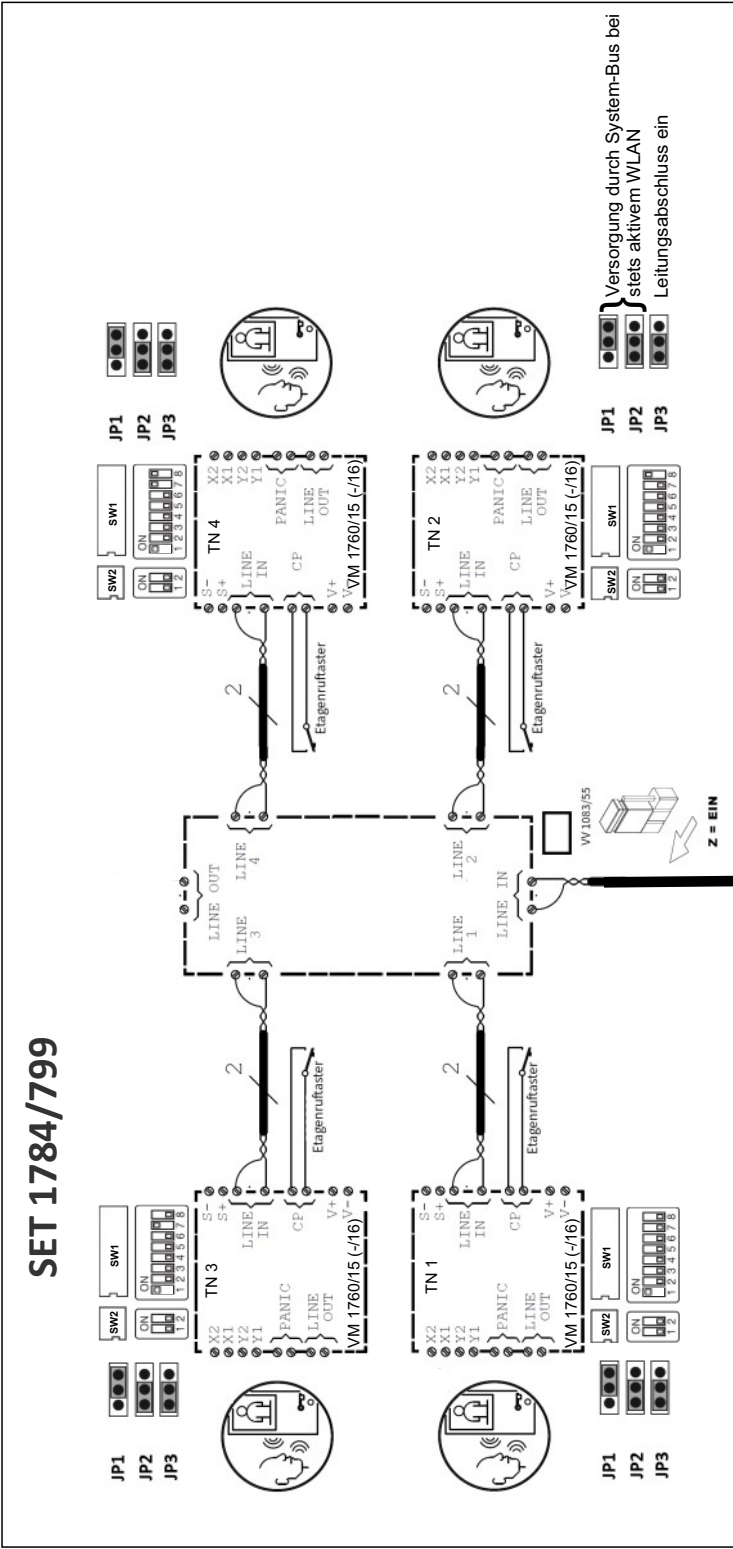
Montage MIKRA plus



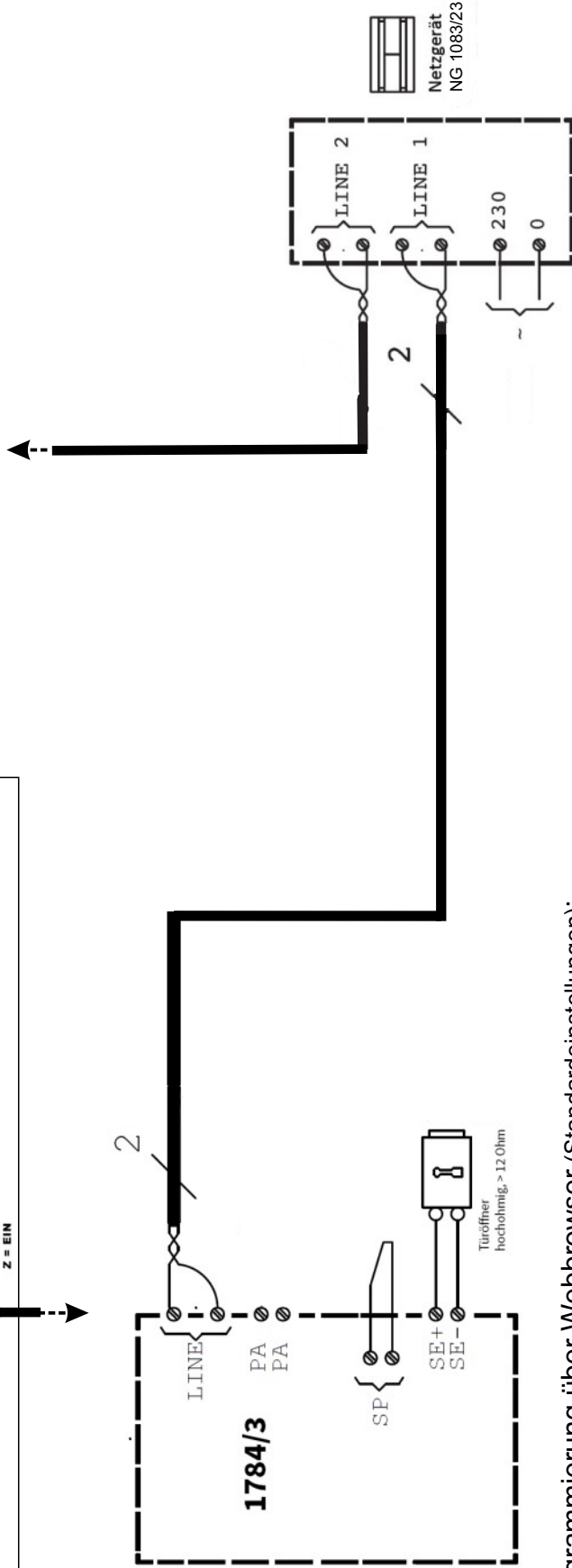
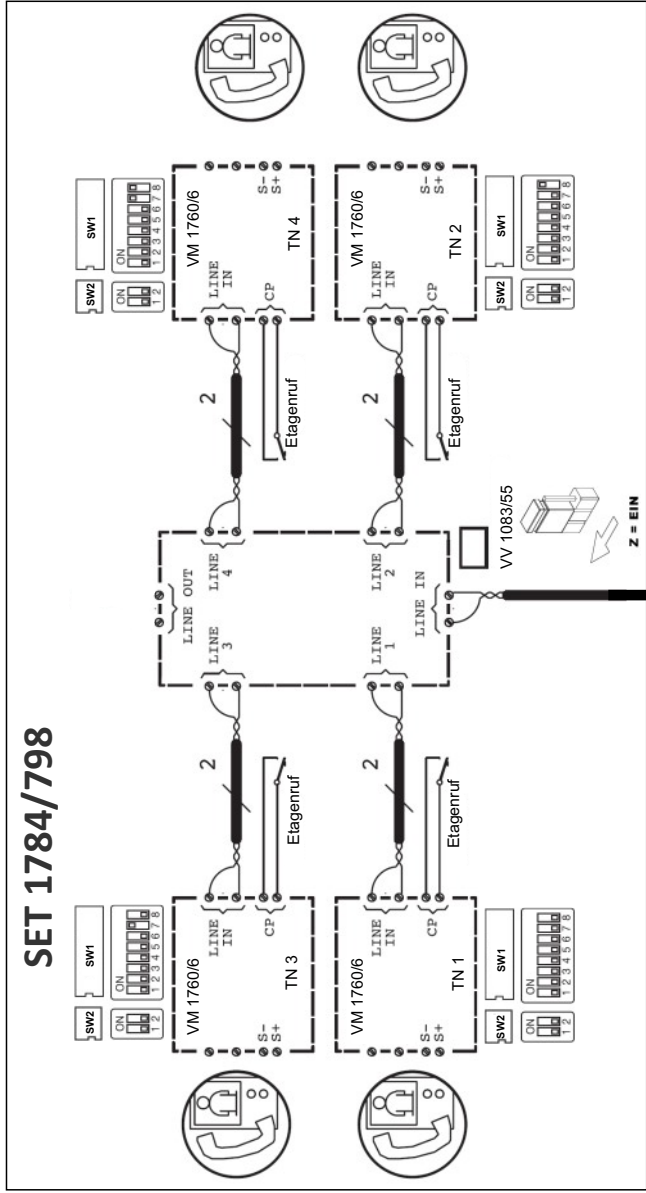
Montage VOG 5 oder VOG 5W



SET 1784/799



SET 1784/798



Programmierung über Webbrowser (Standardeinstellungen):

PARAMETER	STANDARDWERT
ADRESSE HAUPTAUSSENSTELLE	0
TÜRÖFFNERTYP	GEHEIMNIS
SELBSTEINSCHALTUNG / INTERCOM UNTERBRECHBAR	NO
GARANTIERTE GESPRÄCHSZEIT	30 SEKUNDEN
TÜRÖFFNERZEIT FUSSGÄNGER	1 SEKUNDE
KAMERABELEUCHTUNG	AKTIVIERT
AUTOMATISCHE TÜRÖFFNERFUNKTION	DEAKTIVIERT
EINSATZ TÜRENSOR FÜR...	TÜRSTATUS
TONS LAUFENDES GESPRÄCHS AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	DEAKTIVIERT
DÄMMERUNGSSENSOR AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	DEAKTIVIERT
HAUSEINGANGSTASTE AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	DEAKTIVIERT
KAMERABETRIEBSART	PAL
SELBSTEINSCHALTUNGSBEGRENZUNG ABHÄNGIG VON PARITÄT DER W.ADRESSE (#)	DEAKTIVIERT
BENUTZERSCHNITTSTELLENSPRACHE DES DISPLAYS	DEUTSCH
AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SPRACH-FEEDBACK	DEAKTIVIERT
PASSWORT	1937

Verwendbare Kabel:

- J-Y(ST)Y X 2 x 0,6 mm²
- Schlauchleitung H05VV-F 1,5 mm²
- CAT5 UTP
- 2VOICE-Kabel 1083/92
- 2VOICE-Kabel 1083/94
- Einzeladern 1 mm²

Maximale Leitungslängen:

- Vom Netzgerät zur Türstation 200 m
- Vom Netzgerät zum Videoverteiler 150 m
- Vom Videoverteiler zum letzten Videomonitor in der Wohneinheit 50 m

ACHTUNG ! Bei Einsatz von Mehraderkabeln IST ES ABSOLUT VERBOTEN, mehrere Leiter kurzzuschließen, um den Kabelquerschnitt zu erhöhen.



VIDEO

4 Wohneinheiten

MIKRA plus und VOG 5 oder VOG 5W

Erstelldatum : 2024-12-16

Name : Werneburg

Blatt 1/1

